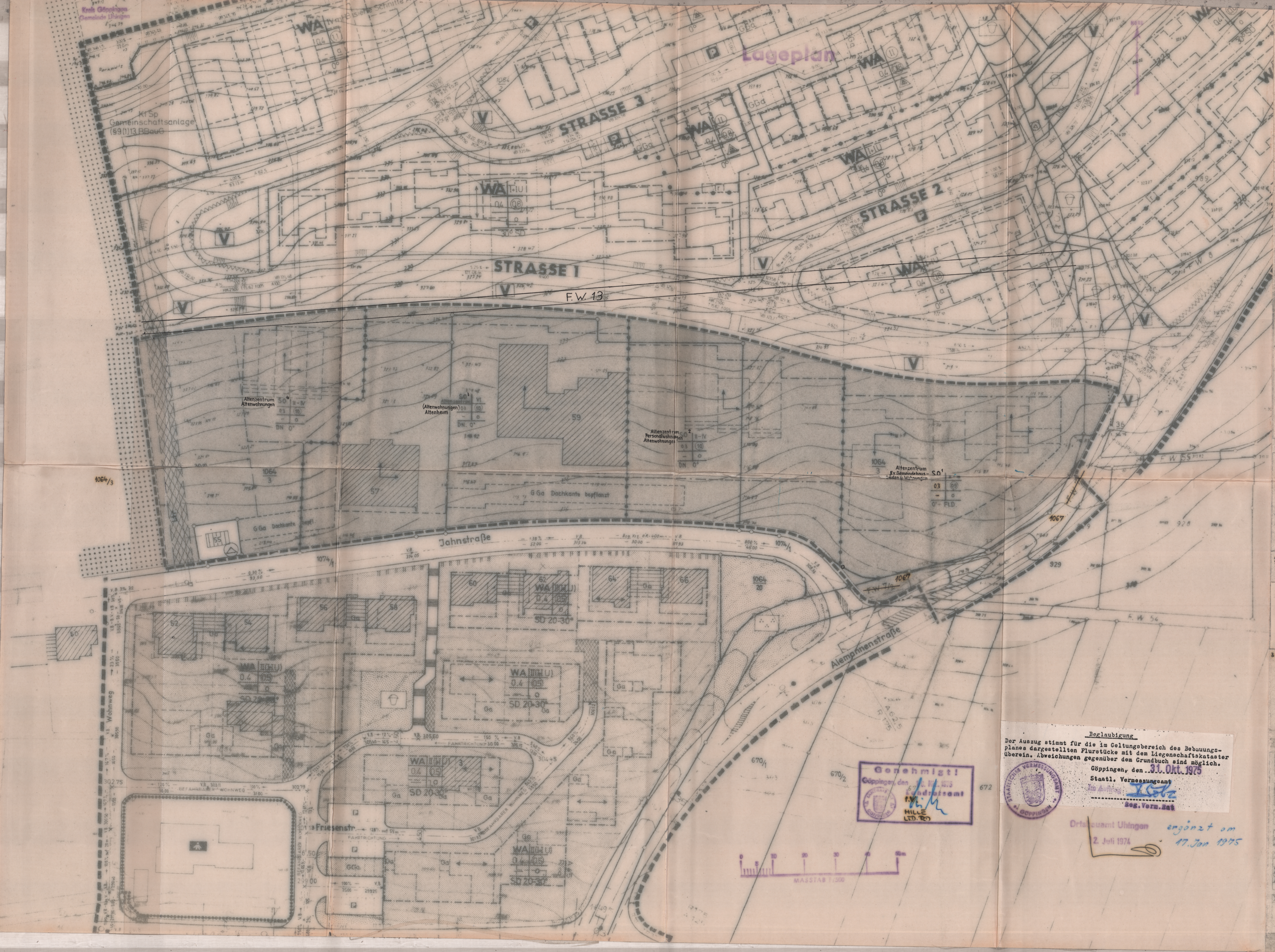

Kreis Göppingen
Gemeinde Uhingen
Lageplan
NORD
Kl Sp Gemeinschaftsanlage (§9 (1) 13 BBauG)
STRASSE 3
STRASSE 2
STRASSE 1
F.W. 13
WA
V
Altenzentrum Altenwohnungen SO4 II-IV 03 (10) – 0 DN 0°
(Altenwohnungen) Altenheim SO3 VI 03 (10) – 0 DN. 0°
Altenzentrum Personalwohnungen Altenwohnungen SO2 II-IV 03 (10) – 0 DN 0°
Altenzentrum Ev. Gemeindehaus - Läden u. Wohnungen SO1 II-III 03 (09) – 0 0°- FLD.
1064/3
1064/20
1067
1074/1
929
670/1
670/2
672
55
57
59
GGa Dachkante bepflanzt
Jahnstraße
Alemannenstraße
Friesenstr.
Wohnweg
BEFAHRBARER WOHNWEG
FAHRTRICHTUNG
WA II(I+U) 0.4 (05) SD 20-30°
Ga
GGa
F.W. 7/2
F.W. 55
F.W. 54
MASSTAB 1:500
0 5 10 20 30 40 50m

1064/3

**Beglaubigung**

Der Auszug stimmt für die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes dargestellten Flurstücke mit dem Liegenschaftskataster überein. Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.

Göppingen, den 31. Okt. 1975

Staatl. Vermessungsamt

Im Auftrag I. Golz

Reg. Verm. Rat

Staatliches Vermessungsamt Göppingen

Genehmigt!

Göppingen, den [illegible] 1975

Landratsamt

f.V. Hille

HILLE

LTD. RD

Ortsbauamt Uhingen

2. Juli 1974

ergänzt am 17. Jan 1975

GEMEINDE: Uhingen

KREIS: Göppingen

GEBIET: Altenzentrum Jahnstraße

# Bebauungsplan M = 1:500

## TEXTTEIL

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN ([illegible] BBauG und BauNVO)

1.00 Bauliche Nutzung

1.01 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO) 1.02 Mass der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO)

| Baugebiet | Z | GRZ | [illegible] | [illegible] |
|---|---|---|---|---|
| ~~1. Allgemeines Wohngebiet §4 BNVO~~ | ~~I + 1S~~ | ~~0,4~~ | ~~0,8~~ | – |
| ~~2. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf §9 Abs.1 Nr.1f~~ | ~~I + 1S~~ | ~~0,3~~ | ~~—~~ | – |
| 3./1 Sondergebiet §11 BNVO (Altenzentrum, Ev. Gemeindehaus - Läden, und Wohnungen) | II - III | 0 3 | 0 9 | – |
| /2 " (Altenwohnungen Personalwohnungen) | II - IV | 0 3 | 1 0 | – |
| /3 " (Altenwohnungen Altenheim) | VI | 0 3 | 1 0 | – |
| /4 " (Altenzentrum, Altenwohnungen) | II - IV | 0,3 | 1,0 | |

Anmerkung: Bei Z sind den Zahlen der echten Vollgeschosse die anrechenbaren [illegible] bzw. [illegible] mit +S bzw. +D angefügt.

1.03 ~~[illegible] Nr. des [illegible] § 1 (4) [illegible]~~

1.10 ~~[illegible]~~

1.20 Bauweise (entsprechend den Einschrieben im Plan)

o offene Bauweise ~~nur Einzel- u. Doppelhäuser sind zulässig~~

~~b besondere (abweichende) Bauweise: offen, jedoch Gebäudelänge bis max. 100 m Länge zulässig~~

1.30 Stellung der baulichen Anlagen (§9 (1) 1b BBauG): ~~[illegible]~~ die Richtung der Hauptgebäude an.

1.40 ~~Höhenlage der baulichen Anlagen [illegible]~~

1.50

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§9 (2) BBauG und §111 LBO)

2.00 Gebäudehöhe (Höchstmass zwischen festgelegter Geländeoberkante und dem Schnittpunkt von [illegible] wand und Dachhaut)

~~für 1 gesch. Bebauung bergseitig 3.50 m~~

~~talseitig 6.50 m~~

~~für 2 gesch. [illegible]~~

2.10 Aufschüttungen und Abgrabungen sind bis zu einer Höhe von max. 2.00 m über Geländehöhe zulässig.

Dachform für II-VI gesch. Bebauung Grad Neigung 0°

~~für gesch. Bebauung Grad Neigung~~

FlD. Flachdach

~~SD Satteldach~~

2.30 Garagen (§ 69 LBO und GaVO; Zwischen Garagenausfahrt und öffentlicher Verkehrsfläche ist ein Mindestabstand von 5.00 m einzuhalten.

2.40 Heizung (§ 111 Abs. 2 Nr. 3 LBO)
Die Verbrennung von festen und flüssigen Brennstoffen ist unzulässig

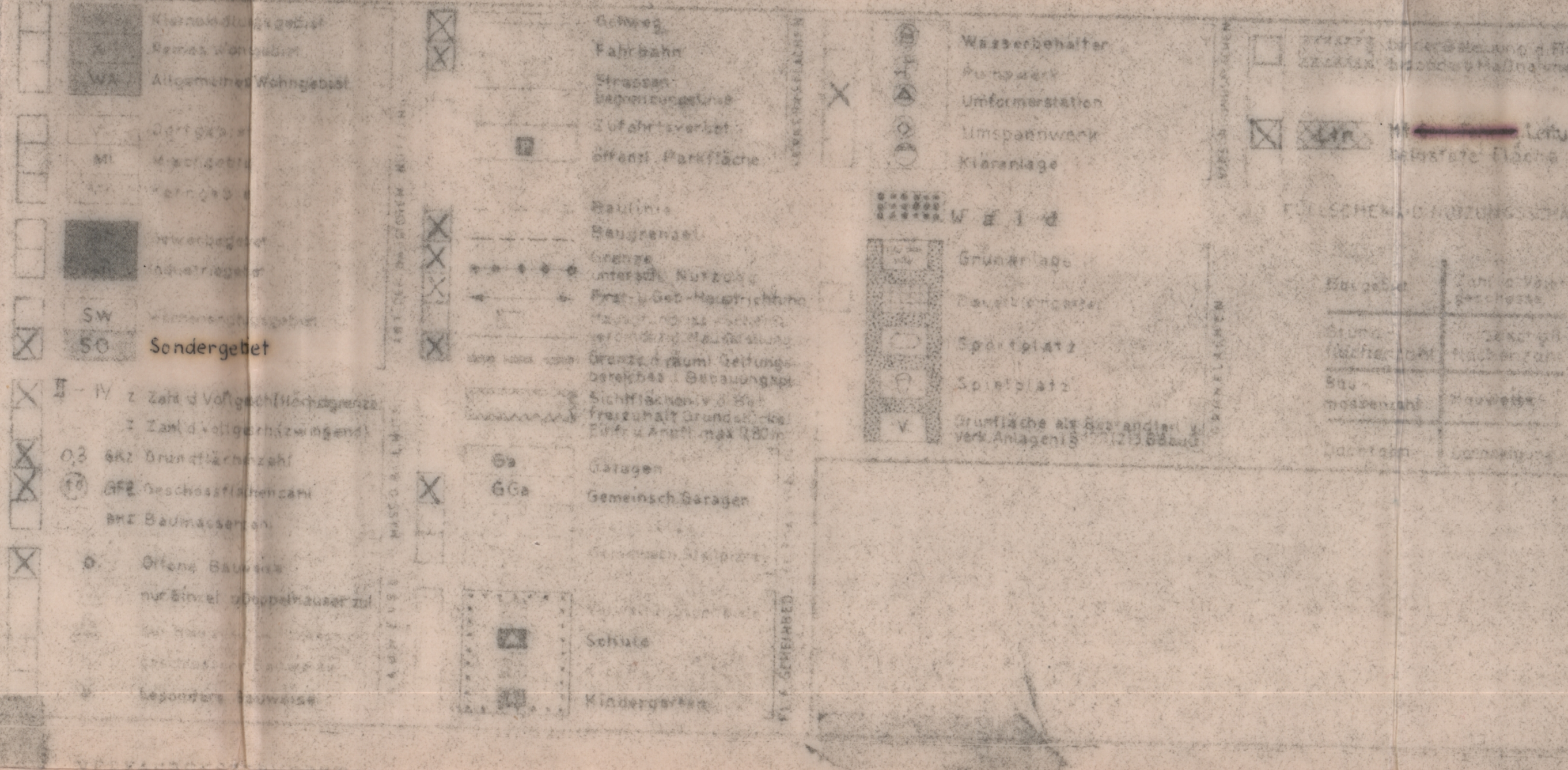
Weitere planungsrechtliche Festsetzungen:

3.01 Notwendige Strassenböschungen müssen in den Grundstücken geduldet werden. Die Grundstücke sind so mit Bäumen u. Sträuchern zu bepflanzen, dass die Gebäude organisch in das Landschaftsbild eingebunden werden. Mit den Gebäudeplänen zum Baugesuch ist ein Grünpflanzungsplan vorzulegen, aus welchem die Erfüllung dieser Forderung erkennbar nachgewiesen wird. Einfriedigungen sind nur in Form von lebenden Sträuchern und Hecken zulässig.

Der Bebauungsplan liegt mit seinem ganzen Geltungsbereich in rutschungsgefährdeten Hangzonen (Knollenmergelhang). Bei der Bebauung können daher bes. bauliche Vorkehrungen und Sicherungsmassnahmen erforderlich werden.

~~Feste und flüssige Brennstoffe dürfen zur Erzeugung von Wärme für Heizung, [illegible] nicht verbrannt werden.~~

## ZEICHENERKLÄRUNG


Kleinsiedlungsgebiet
Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
Dorfgebiet
Mischgebiet
Kerngebiet
Gewerbegebiet
Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet
II - IV z. Zahl d. Vollgeschosse (Höchstgrenze)
Zahl d. Vollgeschosse (zwingend)
0.3 GRZ Grundflächenzahl
(10) GFZ Geschossflächenzahl
BMZ Baumassenzahl
o Offene Bauweise
nur Einzel- u. Doppelhäuser zul.
b besondere Bauweise
Gehweg
Fahrbahn
Strassenbegrenzungslinie
Zufahrtsverbot
öffentl. Parkfläche
Baulinie
Baugrenze
Grenze unterschiedl. Nutzung
First- u. Geb.-Hauptrichtung
Grenze d. räuml. Geltungsbereichs d. Bebauungsplans
Sichtflächen v. d. Bebauung freizuhalten
Ga Garagen
GGa Gemeinsch. Garagen
Schule
Kindergarten
Wasserbehälter
Pumpwerk
Umformerstation
Umspannwerk
Kläranlage
Wald
Grünanlage
Sportplatz
Spielplatz
V Grünfläche als Bestandteil v. Verk. Anlagen (§9 (1) 15 BBauG)

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 10.3. bis 10.4.75

Auslegung bekannt gemacht am 1.3.75 durch Gemeindemitteilungsblatt Nr. 9/1975

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 30. Mai 75

Genehmigt gemäß § 11 BBauG am 10.3.76

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG ab 20.3.76

Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 20.3.76 durch Gemeindemitteilungsblatt Nr. 11/1976

In Kraft getreten am 20. März 76

Uhingen, den 20. März 1976

Bürgermeister

Bürgermeisteramt Uhingen

Hauni